



umblättern

Möchten Sie **Kran & Bühne** in gedruckter Version regelmäßig erhalten?

Abonnieren Sie es einfach hier online. Dann haben Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit Zugriff auf die neuesten Nachrichten und Hintergrundinformationen rund um die Hebeindustrie.

www.Vertikal.net/de/journal_subscription.php



Suchen Sie mehr Informationen über den britischen und irischen Markt?

Mit **Cranes & Access** erhalten Sie Informationen aus erster Hand. Holen Sie sich Ihren Vorteil nach Hause. Abonnieren Sie gleich hier online.

www.Vertikal.net/en/journal_subscription.php

www.Vertikal.net/Vermieter.

Ihre Vermieter aus Deutschland, der Schweiz und Österreich finden Sie ohne langes Suchen in unserem Verzeichnis. Einfach Region auswählen und Sie erhalten schnell eine Übersicht der Kran- und Arbeitsbühnenvermieter vor Ort.

www.Vertikal.net/Vermieter

Unser Gratisangebot:

Der Newsletter von Vertikal.net. Neueste Nachrichten aus der Branche erhalten Sie sofort per Email zugesandt. Damit Sie auch nur die Nachrichten erhalten, die Sie interessieren, wählen Sie ihre Bereiche selbst aus.

Loggen Sie sich noch heute ein.

www.Vertikal.net/de/newsletter.php

Die gesamte Ausgabe von Kran & Bühne erhalten Sie auch online als eine PDF-Datei. Laden Sie sich das komplette Heft gleich hier online herunter.

ACHTUNG: Die Datei umfasst rund 4-5 Mb.

www.Vertikal.net/de/journal.php



Platformers' Days 2006!

Mit
Vertikal
Check

Am 25. und 26.8 in Hohenroda

Heben und Bewegen — dafür sind die Platformers' Days auch 2006 wieder wichtigstes Informationsforum.

Am 25. und 26. August präsentieren Aussteller aus dem In- und Ausland im Hessen Hotelpark Hohenroda alles rund um mobile Hebertechnik und mobile Höhenzugangstechnik.

Weitere Informationen unter:

Internet www.platformers-days.de

E-Mail 2006@platformers-days.de

Telefax +49(0)50 31.97 28 38

Platformers'
DAYS



Neue Booms

Dabei waren es im vergangenen Jahr erstaunlicherweise nicht die großen internationalen Shows, die hier den Vorzug einer Premiere oder Neuvorstellung erhielten,

sondern zwei der interessantesten Neuheiten wurden auf den Platformers Days erstmals den dortigen Besuchern gezeigt. JLG stellte hier das neue Gelenkteleskop 1250 AJP mit 38,1 Metern Arbeitshöhe vor, ebenso wie Genie ihre Teleskopbühne Z-135/70 mit einer Arbeitshöhe von 43,15 Metern.

Damit sind auch schon zwei Hersteller genannt, die beide Gerätegattungen, sowohl Teleskop- als auch Gelenkteleskopbühnen, anbieten. Das tun etliche andere Produzenten auch, um die Kundenwünsche abzudecken, aber nicht alle. Mancher hat sich auf die Produktion einer Sparte konzentriert und ist lieber Spezialist auf diesem einen Gebiet als „Allrounder“.

Unsere englischen Kollegen tun sich mit der sprachlichen Differenzierung übrigens leichter; zwar gibt es natürlich auch dort beide technisch ja durchaus unterschiedlichen Ausprägungen, allerdings werden beide unter dem Oberbegriff „Boom“ zusammengefasst und erst im nächsten Schritt entweder als „telescopic“ oder „articulated“ identifiziert.

Das vergangene Jahr war nicht gerade arm an Messen, reichlich Gelegenheit also auch für die Hersteller, dem Publikum ihre neuen Modelle zu präsentieren. Eine Zusammenfassung von Jürgen Hildebrandt

Eine Weiterentwicklung stellt die 2005 vorgestellte Haulotte HA 260 PX dar



Bei der HR 21 setzt Niftylift auf Hydraulik statt zuviel Elektronik



In der kleinsten Hütte ist Platz für eine Leo von Teupen

Zur Erinnerung: Teleskopbühnen haben üblicherweise einen geraden Teleskoparm, der je nach Länge mehrere einzelne Segmente ausfährt und damit besonders hoch gelegene Bereiche erreichen kann. Prinzipbedingt braucht eine Teleskopbühne mehr Platz und kann nur schwer über Hindernisse hinweg arbeiten.

Das wiederum ist der Vorteil der Gelenkteleskopbühne, die hauptsächlich für solch schwer zugängliche Bereiche verwendet wird. Beiden Gattungen gemeinsam ist, dass die meisten Modelle sich auch im Zustand des voll ausgefahrenen Teleskops verfahren lassen. Durch konstruktive Maßnahmen bleibt der Korb oder die Plattform immer stabil in horizontaler, waagerechter Stellung. ➤



Eine Bühne wie die Genie Z 135/70 kommt (fast) überall hin



Ein Spezialgerät für Schiene und Straße ist die Skyhigh 120

« Mit oder ohne Stützen

Selbstfahrend bedeutet in den meisten Fällen, dass keine zusätzliche Abstützung bei der Arbeit erforderlich und nötig ist. Die Hersteller versuchen daher, die immer größeren Höhen und Reichweiten durch eine optimierte Konstruktion des Fahrgestells abzufangen und gewichtsmäßig auszugleichen, denn die Gewichte der Maschinen können schon aus Gründen eines kostengünstigen und einfachen Transports nicht unendlich nach oben gefahren werden. Intelligente Achskonstruktionen, bei denen die Achsen x-förmig ausscheren und damit die Silhouette der Maschine verbreitern, sollen für einen sicheren Stand auch ohne Stützen sorgen. Gleichwohl gibt es Bereiche, bei denen der Anwender gerne zusätzliche Stützen einsetzt, ohne gleich auf eine ganz andere Gerätegattung wie „narrows“ oder „spider“ umsteigen zu müssen. Matilsa bietet bei seinem Modell Parma 16 solche zusätzlichen Stützen an, die vor allem auf „unsicherem“ Untergrund Stabilitäts- und damit Sicherheitsvorteile bieten. Skyhigh ist ein weiterer Produzent, der optionale Stützen liefert. Dieser Hersteller baut mit einer Bühne, die mit Hilfe zusätzlicher Rollen auch auf Gleisen fahren kann, eine weitere Sonderkonstruktion für Spezialaufgaben, die sicher ihre Interessenten findet.



Wurde auf den Platformers Days vorgestellt: die JLG 1250 SJP



Ein Leguan von Kesla im Praxiseinsatz

tieren das Programm. Vierradantrieb und -lenkung bieten auch einige Modelle der „Rhino“-Reihe des finnischen Produzenten Dinolift. Eine Pendelachse wie beim 205RXT verbessert die Geländetauglichkeit zusätzlich, dieses Modell bietet eine Arbeitshöhe von 20,5 Metern bei 12,6 Meter seitlicher Reichweite. Das Gesamtgewicht liegt dabei bei nur 4,1 Tonnen.

Genie bietet eine breite Palette in beiden Bereichen an, bei den Teleskopbühnen geht es von der S-45 bis zur S-125, bei den Gelenken von der Z-20 bis zur Z-135/70 mit 43,10 Metern Arbeitshöhe. Einige Ausführungen stellen einen seitlich ausschwenkbaren Korbarm zur Verfügung, der das Erreichen mancher Arbeitsstelle erleichtert.

Haulotte stellte zur Apex im vergangenen Herbst mit der HA 41 PX mit 43 Metern Arbeitshöhe sein Spitzenmodell in Teleskopausführung vor, die Steigerung mit einer HA 43 PX ist aber für das Frühjahr schon angekündigt. Die Gelenkmodelle reichen von der HA 12 bis zur HA 41 PX, neu kam vor kurzem als Weiterentwicklung der HA 26 PX die HA 260 PX. Auch bei diesen Modellen wird der „fly jib“ angeboten, also die um einen bestimmten Gradwinkel seitlich schwenkbare Plattform. JLG bietet traditionsgemäß in beiden Gattungen etliche Modelle an. Bei den Teleskopausführungen reicht

die Arbeitshöhenbandbreite von 14,18 bis zum Ultra-boom 1350 SJP mit 43,15 Metern. Der Gelenkbereich wird mit Modellen von 15,72 Metern bis zu 40,1 Metern bei der zu den Platformers neu vorgestellten 1250 AJP abgedeckt. Der Korb lässt sich bei den entsprechend ausgestatteten Modellen um bis zu 180 Grad horizontal drehen. Kreitzler aus Witten bietet seine als „Industriebühnen“ bezeichneten Gelenkteleskopbühnen in drei Baureihen mit

Für jeden etwas dabei

Den „Spitzenreiter“ in der Arbeitshöhe markiert bei den Teleskopen seit einiger Zeit Basket, die Geräte von 16,3 bis 50 Metern Höhe anbieten. Bei den Gelenkausführungen geht die Spannweite von 11,9- 23,2 Meter; 4 X 4 sowie Modelle, die sowohl elektrisch als auch diesel- angetrieben werden können (bi-energy), komplet-



Aichi- Geräte bewähren sich nicht nur bei der Vorführung, neue Modelle sind bereits angekündigt



Teleskop-Anhänger Arbeitsbühnen...

...von 15 m bis 26 m
Arbeitshöhe



ESDA
Fahrzeugwerke GmbH
Im Rinschenrott 3a
D-37079 Göttingen
Telefon: +49 (0)551/3859-0
E-mail: info@esda-fahrzeugwerke.de
Internet: www.esda-fahrzeugwerke.de



GS™-3390 RT

Sie können sich auf Genie verlassen!

- ✓ Zuverlässige, qualitativ hervorragende Arbeitsbühnen
- ✓ Genie Gebrauchtmaschinen
- ✓ Umfassender Kundendienst
- ✓ 24 Std. technischer Vor-Ort-Service
- ✓ Schnelle Ersatzteillieferungen
- ✓ Schulungen und Vermittlung von Know-How durch unser Genie Team
- ✓ IPAF Bedienschulungen
- ✓ Maßgeschneiderte Lösungen in finanziellen Fragen

Wir stehen Ihnen als Partner gerne zur Seite.

Genie®

A TEREX COMPANY



Z™-135/70



Z™-51/30J RT



GTH™-2506

Genie®

A TEREX COMPANY

www.genieindustries.com

E-mail: infoeurope@genieind.com

Tel: +49 (0) 4202 8852-0 Fax: +49 (0) 4202 8852-25

Kran & Bühne

DAS MAGAZIN
FÜR KRAN- UND
ARBEITSBÜHNEN-
ANWENDER



Abonnieren Sie jetzt einfach und bequem!

per Fax: (0761) 88 66 814

oder per Post: Kran & Bühne · Sundgaullee 15 · D-79114 Freiburg

Tel.: (0761) 89 78 66-0 · Fax (0761) 88 66 814 · E-Mail: info@Vertikal.net · www.Vertikal.net

Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für € 26,00 (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. € 39,00 für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

▶ Name/Vorname:

▶ Firma:

▶ Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)

▶ Straße/Postfach:

▶ Postleitzahl/Ort:

▶ Land:

▶ Tel./Fax:

▶ E-Mail-Adresse:

▶ 1. Unterschrift des Abonnenten:

Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

Bargeldlos per Bankeinzug (nur in Deutschland) gegen Rechnung

▶ Kontonummer:

▶ BLZ /G eldinstitut:

▶ Firma:

▶ Postleitzahl/Ort:

Vertikal
Verlag

Widerrufgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.



**mikro
Scheren**



BÜHNEN • SCHEREN • PLATTFORMEN

UpRight
INTERNATIONAL

D. Tel: +49 (0) 221 170 6527
Fax: +49 (0) 221 170 6536
EUROPE. Tel: +353 1 620 9300
Fax: +353 1 620 9301
Email: info@upright.com

www.upright.com

Vertikal.net



feel free, be different, search smart!

FUXLIST®

die Firmen- und Produktankunft der FMV Heiden AG

OMME GmbH
Lifts - all kinds

Anhängerarbeitsbühnen
Raupenarbeitsbühnen
LKW-Arbeitsbühnen
Neu und Gebrauchtgeräte
Vertrieb und Service
Ersatzteilversorgung
Finanzierungen
Versicherungen



OMME LIFT GmbH www.ommelift.de info@ommelift.de Tel. 0511/978 101-0 Fax -11

Uprights Erfolgsmodell AB 38 wird weiter produziert



◀ Abstufungen von 7,9 bis zu 39 Metern Arbeitshöhe. Der finnische Hersteller Leguan hat zwei Baureihen im Programm, die sowohl auf Ketten als auch auf Rädern bestellt und ausgeliefert werden können, die Arbeitshöhen liegen bei elf und 12,5 Metern bei einem Gewicht von 1,1 beziehungsweise 1,3 Tonnen.

Nicht immer nur höher und weiter

Manitou erweiterte im Jahr 2005 seine umfangreiche Palette nicht mit einem weiteren Modell nach oben, sondern deckt mit der zur Apex erstmals präsentierten 150 ATJ den besonders gefrag-



ten Sektor in der „15-Meter-Klasse“ noch zielgenauer ab. Reine Teleskopbühnen werden von diesem Hersteller zur Zeit in Deutschland nach Aussagen von Marketingleiter Martin Brokamp nicht angeboten. Nifty-Lift, seit 2005 mit einer eigenen Niederlassung in Deutschland vertreten, baut ebenfalls nur Gelenkteleskope, diese derzeit in vier Ausführungen. Neu kam zur Apex die HR12 4 x 4 mit 12,2 Metern Arbeitshöhe und 1,6 Metern Breite bei einem Gewicht von drei Tonnen. Es kommen auch bei diesem Hersteller Bi-Energy-Varianten. Nach Aussagen von Geschäftsführer Mark van Oosten ist die gewichtsparende Bau-

Die Größte in der Gelenkteleskop- Baureihe von Manitou ist die ATJ 180

weise einer der Nifty-Vorzüge, diese reduziere Transportkosten und sei zudem besser für den befahrenen Untergrund.

PB Lifttechnik bietet in der Topdino-Reihe ebenfalls vier Geräte mit Arbeitshöhen zwischen 7,5 und 12,6 Metern an. Wie Marketingchefin Andrea Nieke betont, habe es in der PB-Gelenkteleskopreihe im vergangenen Jahr eine deutliche Steigerung der Verkaufszahlen gegeben, ohne dass neue Modelle auf den Markt kamen. Snorkel, „Alter Bekannter“ in der Branche, bietet drei Gelenkmodelle mit bis zu 20,1 Meter seitlicher Reichweite an. Wesentlich umfangreicher dagegen die Reihe der Teleskopausführungen; diese umfasst zwölf Modelle in einem Arbeitshöhenbereich von 13,1 bis 40,2 Metern. Teupen ist mit seiner Leo-Reihe im Bereich Gelenkteleskopbühnen zwischen 13 und 40 Metern Arbeitshöhe vertreten, die ständig ausgebaut und erweitert wird, wobei die Typenbezeichnungen mit „G“ für Gelenk, „T“ für Teleskop und demnach „GT“ für Gelenkteleskopausführung steht. Im Jahre 2005 neu kamen hier die Ausführungen „15“, „23“ sowie „50 GTX“. Hier steht das „X“ einerseits für eine höhere Korblast (400 Kilogramm) sowie die Fähigkeit, die oberen Teleskopsegmente am Gelenkpunkt nach unten sehr weit abzuwinkeln, was sowohl das Einsteigen in den Korb als auch das Bearbeiten tiefer gelegener Stellen erleichtert. Upright machte in jüngster Zeit weniger mit der Vorstellung neuer Modelle Schlagzeilen, sondern eher mit der Ankündigung, die Produktion in Mexiko einzustellen und zudem keine Gelenk/Teleskopbühnen außer dem Modell AB 38 mehr zu produzieren.

Neue Modelle für 2006 angekündigt

Wie die Übersicht zeigt, kamen im Jahr 2005 etliche neue Geräte oder auch Weiterentwicklungen bewährter Maschinen. Es tut sich auf und in diesem Markt also immer etwas, er ist immer in Bewegung. Einige Hersteller haben auch für das Jahr 2006 wieder Neuvorstellungen angekündigt, so neben Haulotte auch Iteco und Manitou.

Man darf also gespannt sein, mit welchen Highlights auf den einschlägigen Messen und Shows Kunden und Besucher überrascht werden.

K&B



Optional mit Stützen erhältlich ist das Modell Parma 160 von Matilsa